

Pressemitteilung

Datum: 22.9.2015

Seiten: 1

Thema: Spende



EDG Holding spendet 10.000 Euro für die Flüchtlingshilfe der Wohlfahrtsverbände

Viele Institutionen und Freiwillige haben den in Dortmund angekommenen Flüchtlingen bei den ersten Schritten in ihr neues Leben geholfen. Nun geht es darum, nachhaltige Hilfsangebote aufzubauen. Nachdem die Wohlfahrtsverbände dringend darauf hingewiesen haben, dass jetzt vor allem Geldspenden benötigt werden, hat sich die Geschäftsführung der EDG Holding GmbH spontan entschlossen, die Flüchtlingshilfe der Arbeitsgemeinschaft der Verbände der freien Wohlfahrtspflege (AGV Dortmund) mit einer Spende von 10.000 Euro zu unterstützen.

Bei der Übergabe des symbolischen Spendenschecks während einer Sitzung der Arbeitsgemeinschaft betonten die EDG-Geschäftsführer Klaus Niesmann und Frank Hengstenberg: „Die langfristige Hilfe für die Flüchtlinge stellt die Stadt vor große Herausforderungen. Für uns als kommunales Unternehmen ist es selbstverständlich, dass wir bei deren Bewältigung helfen. Dem Aufruf der Wohlfahrtverbände folgen wir daher mit offener Hand.“

AWO, Caritas, Diakonisches Werk, Der Paritätische Dortmund, das Deutsche Rote Kreuz und die Jüdische Kultusgemeinde bilden die AGV Dortmund. Deren aktueller Sprecher Andreas Gora: „Geldspenden erleichtern uns eine ganz gezielte, bedarfsgerechte Anschaffung für die Flüchtlinge, die nun auch längerfristig bei uns untergebracht werden. Wir freuen uns sehr, dass die EDG die Arbeitsgemeinschaft bei der Flüchtlingshilfe unterstützt.“

Schon seit 1999 kooperieren vier, bzw. seit 2014 fünf Wohlfahrtsverbände und die EDG bei der Alttextilsammlung in Dortmund: Die karitativen Verbände unterstützen die EDG bei der Bereitstellung von Standorten für Alttextil-Depotcontainer und erhalten dafür ein pauschales Entgelt. Dieses können die Wohlfahrtsverbände für ihre vielfältigen sozialen Aufgaben, wie z. B. den Betrieb von sozialen Einrichtungen oder Diensten vor Ort sowie die Beratung und Unterstützung benachteiligter Menschen verwenden. „Soziales Engagement“, heben die EDG-Geschäftsführer Niesmann und Hengstenberg hervor, „war und ist für uns selbstverständlich. Wir handeln und geben, wenn es darauf ankommt und besondere Situationen es erfordern.“

Weitere Informationen:
EDG Entsorgung Dortmund GmbH
Sunderweg 98
44147 Dortmund
Kommunikation/Pressearbeit/Organangelegenheiten

Petra Hartmann
Telefon: 0231/ 9111-275
Telefax: 0231/ 9111-136
p.hartmann@edg.de
www.edg.de